

Einführung in das Projekt

Fit für die Zukunft

EE-Reporter unterwegs

1. Seminar 10./11. April 2010

Gefördert durch die



gefördert durch



Foto: Stephanie Hofschläger/Pixelio



Herzlich willkommen

**zum ersten Wochenendseminar des
Projektes**

**Fit für die Zukunft –
EE-Reporter unterwegs!**

(EE=erneuerbare Energien)

Wir freuen uns, dass Sie dabei sind!

**Das Projektteam im
Wissenschaftsladen:**



Kristin Auer



Brigitte Peter



Cornelia Voß
(Projektleitung)



Ziele

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam

- bei Kindern das Engagement für das wichtige Zukunftsthema erneuerbare Energien wecken und fördern
- Kindern den Blick für die Auswirkungen der Energieversorgung weltweit öffnen und dabei die Anknüpfung an das eigene Lebensumfeld präsent halten
- im Sinne der Bildung für Nachhaltigkeit Kompetenzen vermitteln

Bildung für Nachhaltigkeit

Förderung von Kompetenzen bei Kindern

Wahrnehmungs- und Erlebnisfähigkeit durch die Erschließung der eigenen Lebenswirklichkeit bezogen auf die EE ergänzt durch fachliches Lernen vor Ort

Handlungskompetenzen in der Auseinandersetzung mit der Bedeutung der erneuerbaren Energien

Gegenwarts- und Zukunftsorientierung wie lokale – globale Bezüge herzustellen

Medienkompetenz, Planung und Durchführung von Interviews und Erstellung der Reportage

Teamfähigkeit: Die Arbeit in Teams fördert soziale Einstellungen – eine wichtige Voraussetzung ökologischen Handelns.

Kreativität durch die Gestaltung der Landkarte sowie der Planung und Umsetzung der Reportage im Sinne einer „Werbung“ für die EE

Hintergrund

Die Diskussion um den bundesweiten und weltweiten Energiemix reichen bis in den Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen. Dabei geht es u.a. um die Laufzeit von Atomkraftwerken oder den Einsatz erneuerbarer Energien (EE): Solarzellen und -kollektoren auf dem eigenen Hausdach, Windkraftanlagen auf dem nahe gelegenen Feld, Biogasanlagen auf dem Bauernhof nebenan bis hin zur Nutzung oberflächennaher Geothermie.

Doch nicht nur in Deutschland und Europa bieten erneuerbare Energien neue Perspektiven:

Ruanda: bis dato größte Solaranlage Afrikas mit einer Gesamtleistung von 250 Kilowattpeak. Aber auch kleinere Anlagen bis hin zum Solarkocher unterstützen die klimaschonende Energieversorgung.

Indien: setzt auf Windenergie. Prognosen zufolge wird der Energiebedarf jährlich um 10 Prozent ansteigen. Für die Versorgung sind an den Küstenstandorten Kapazitäten von bis zu 45.000 Megawatt berechnet worden.

EE- Reporter fragen ...

Lokal: Welchen Anteil haben regenerative Energien in meiner Stadt?

Global: Wie versorgen sich Menschen in verschiedenen Ländern der Welt mit Energie? Welche Rolle spielen dabei die erneuerbaren Energien?

Beispiele: Welche landestypischen oder ungewöhnlichen Lösungen gibt es für die Versorgung mit regenerativen Energien?

Politische und soziale Dimension: Welche Chancen, aber auch welche Probleme entstehen, wenn man regenerative Ressourcen nutzt?

Energieversorgung

Wie die Menschen ihre Energieversorgung decken, welche Energieträger sie dafür wählen, ist eine der entscheidenden Zukunftsfragen der Menschen weltweit.

Erneuerbare Energien gelten als ein Baustein, um das Energieproblem nachhaltig zu lösen.

Doch was bedeutet das in der Praxis, wo kann man welche Formen einsetzen, welche Probleme und Chancen sind damit verbunden?

Weitere Ziele

Mit dem Projekt „Fit für die Zukunft – EE-Reporter unterwegs“ sollen Kinder lernen, einen Bezug zwischen individuellem Handeln – auch ihrem eigenen – und globaler Gerechtigkeit in Bezug auf erneuerbare Energien herzustellen.

Dadurch soll nicht nur der Blick über den Tellerrand hinaus geschärft werden, sondern auch das Interesse und das Know-how vermittelt werden, Bewusstsein in Handeln umzusetzen, sei es im Alltag, in der Diskussion mit anderen oder später in politischer Einflussnahme.

Bedeutung verbesserter Energieversorgung

Reduzierung von Armut

höhere Wirtschaftskraft

Reduzierung von Konflikten
besonders in Entwicklungsländern

Klimaschutz – Erreichung der
Millenniumsziele

EE-Reporter fragen ...

Welche Auswirkungen haben die verschiedenen Typen der Energieversorgung auf die Bereiche Grundbedürfnisse, wirtschaftliche Entwicklung, Stabilität und Umwelt?

Während Sie sich intensiver mit den wirtschaftlichen und politischen Bedingungen in den Industrie- und Entwicklungsstaaten beschäftigen, wird bei der Erarbeitung des Themas mit den Kindern eher der Blick auf den Alltag der Menschen gelenkt.

Ein wichtiger Aspekt ist hierbei, die wirtschaftliche Unabhängigkeit und Selbständigkeit der Menschen als Garant für Nachhaltigkeit zu erkennen. Dazu gehört beispielsweise die dezentrale Energieversorgung, durch die selbst in entlegenen Regionen eine Energieversorgung möglich wird.



DESERTEC zählt zu den größten Energieprojekten überhaupt. Ziel ist es, Europa und Nordafrika bis zum Jahr 2050 mit Solarstrom aus der Wüste zu versorgen und damit von fossilen Energieträgern unabhängiger zu machen. Die Gesamtkosten dafür werden mit 400 Mrd. Euro veranschlagt. Viele technische, politische und soziale Fragen müssen noch geklärt werden.

Das Desertec-Projekt ist über Fachkreise hinaus ein Thema

EE-Reporter fragen ...

Wo kann man welche Formen von Energiegewinnung einsetzen?

Welche Chancen und Probleme sind damit verbunden?

Projekthalte

Sie und die Kinder in den Städten beschäftigen sich mit den lokalen und globalen Möglichkeiten der erneuerbaren Energien unter den Aspekten der Nachhaltigkeit und der technischen Umsetzbarkeit. Die Ergebnisse werden mittels Landkarten und Radiobeiträgen präsentiert.

Ihr Nutzen

Sie erwerben inhaltliche und methodische Kompetenzen, die Sie auch nach dem Projekt einsetzen können.

Sie gewinnen Praxiserfahrungen für Ihre weitere Arbeit.

Dabei nutzen und erweitern Sie Ihre methodischen und technischen Kompetenzen (Landkarte, Interview, Reportage, Tontechnik).

Sie können von der Mitarbeit der Teilnehmer/-innen profitieren und Ihr Netzwerk erweitern.

Kostengünstige Weiterbildung

Methoden

- Sie lernen Präsentations- und Moderationstechniken kennen und die Möglichkeiten, wie in Gruppenarbeit Kinder und Jugendliche motiviert und mobilisiert werden können.
- Zur Erschließung des Hintergrundwissens steht Ihnen zur Recherche eine entsprechende EDV und das Internet zur Verfügung sowie Grundlagenmaterialien.
- Sie nehmen Kontakt mit örtlichen Institutionen und gegebenenfalls Firmen zur Recherche der EE-Anlagen sowie zu überregionalen Partnern auf
- Sie und die Kinder erlernen die Planung und Durchführung von Interviews bis hin zur Erstellung einer Radio-Reportage – die medienwirksame Umsetzung des Themas.

Umsetzung

1. Workshop: Grundlagen der erneuerbaren Energien, Vorbereitung Landkarten, Grundlage Radiobeitrag
2. Workshop: Moderation, Vorbereitung der Ferienaktion (3. und 4. Juli 2010)
3. Workshop: Erfahrungs- und Wissensaustausch mit den französischen Partnern (21. bis 24. Oktober 2010)

Ferienprogramme in

- Münster (26. bis 30. Juli 2010)
- Dortmund (16. bis 20. August 2010)
- Bonn (23. bis 27. August 2010)

Unter Ihrer Anleitung lernen die Kinder

exemplarisch die Anwendung von erneuerbaren Energien in ihrer Stadt und in verschiedenen Regionen der Welt kennen.

Ergebnisse des Projekts

Landkarte

Die Kinder tragen mit Ihrer Hilfe spannende und verschiedenartige Beispiele in den Stadtplan und in eine Weltkarte ein.

Radiobeitrag

Die Kinder erarbeiten mit Ihrer und der Unterstützung durch erfahrene Radiojournalisten Podcasts, die nicht nur über Solarkocher oder Pelletheizungen berichten, sondern auch über die Menschen, die sie nutzen. Die Beiträge werden ins Internet gestellt und über Bürgerfunk ausgestrahlt.

Weitere Informationen

Die Schulungsmaterialien und die Workshopkonzepte werden zum kostenlosen Download ins Internet gestellt.

Befragung der Workshopteilnehmer und Multiplikatoren, Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse.

26. bis 30. Juli 2010

Bennohaus – Bürgerhaus und
Medienzentrum, Münster (20 Kinder)
Sommerferienprogramm
Radiobeitrag und TV-Produktion

16. bis 20. August 2010

Agendabüro Dortmund (10 Kinder)
Fairspielte Kinderakademie

23. bis 27. August 2010

Radiowerkstatt Bonn (15 Kinder)
Stadt Bonn, Sommerferienprogramm

21. bis 24. Oktober 2010

Les Petits Débrouillards, Nancy
Jugendarbeit u.a. im Bereich
erneuerbare Energien

